

Die drei wichtigsten Tonleitern zur Bildung einer Tonart mit ihren Stufenakkorden am Beispiel C-dur/Amoll (4-stimmige Grundakkorde bzw. mit ihren 7-stimmigen Erweiterungen)

Dur	GT		HT										→
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII (I)	IX II	X III	XI IV)		
Dreiklang 1 3 5	C	D	E	F	G	A	H	C	D	E	F		
	E	F	G	A	H	C	D	E	F	G	A		
	G	A	H	C	D	E	F	G	A	H	C		
	H	C	D	E	F	G	A	H	C	D	E		
9	D	E	F	G	A	H	C	D	E	F	G		
11	F	G	A	H	C	D	E	F	G	A	H		
13	A	H	C	D	E	F	G	A	H	C	D		
	Cmaj7	Dm7	Em7	Fmaj7	G7	Am7	Hm7/b5	Cmaj7	Dm7	Em7	Fmaj7		→
	9/11/13	9/11/13	b9/11/b13	9/#11/13	9/11/13	9/11/b13	b9/11/b13	9/11/13	9/11/13	b9/11/b13	9/#11/13		

Die Basis der zwei Moll-Modi ist die natürliche Moll-Tonleiter, die auf der VI. Stufe (äolisch) der Dur-Tonleiter gebildet wird - bei C-dur von a nach a. Sie besteht aus denselben Töne wie die Dur-Tonleiter und hat demzufolge auch die gleichen Stufenakkorde.

GT		HT							
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII		
Am7	Hm7/b5	Cmaj7	Dm7	Em7	Fmaj7	G7	Am7		
9/11/b13	b9/11/b13	9/11/13	9/11/13	b9/11/b13	9/#11/13	9/11/13	9/11/b13		

Da bei dieser Intervall-Struktur der Leitton zur Oktave bzw. zum Grundton fehlt, erhöht man die VII. Stufe um einen Halbton und erhält damit auch auf der V. Stufe den für eine eigenständige Tonart benötigten Dominant-Septakkord - E7. Diesen Modus nennt man **Harmonisch Moll**.

Die dadurch entstandene übermäßige Sekunde* zwischen VI. und VII. Stufe wird durch die Erhöhung der VI. ausgeglichen und wir erhalten den zweiten Moll-Modus - **Melodisch Moll**.

moll (harm.)		GT		HT		*G+HT						IX II	X III	XI IV)	→
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII (I						
Dreiklang	1	A	H	C	D	E	F	G#	A	H	C	D			
	3	C	D	E	F	G#	A	H	C	D	E	F			
	5	E	F	G#	A	H	C	D	E	F	G#	A			
	7	G#	A	H	C	D	E	F	G#	A	H	C			
-----		9	H	C	D	E	F	G#	A	H	C	D	E		
		11	D	E	F	G#	A	H	C	D	E	F	G#		
		13	F	G#	A	H	C	D	E	F	G#	A	H		
		Amj7 Hm7/b5 Cj7/#5 Dm7 E7 Fmaj7 G#° Amj7									Hm7/b5 Cj7/#5 Dm7			→	
		9/11/b13 b9/11/13 9/11/13 9/#11/13 b9/11/b13 #9/#11/13 b9/b11/b13 9/11/13									b9/11/13 9/11/13 9/#11/13				

moll (mel.)		GT		HT		*G+HT						IX II	X III	XI IV)	→
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII (I						
Dreiklang	1	A	H	C	D	E	F#	G#	A	H	C	D			
	3	C	D	E	F#	G#	A	H	C	D	E	F#			
	5	E	F#	G#	A	H	C	D	E	F#	G#	A			
	7	G#	A	H	C	D	E	F#	G#	A	H	C			
-----		9	H	C	D	E	F#	G#	A	H	C	D	E		
		11	D	E	F#	G#	A	H	C	D	E	F#	G#		
		13	F#	G#	A	H	C	D	E	F#	G#	A	H		
		Amj7 Hm7 Cj7/#5 D7 E7 F#m7/b5 G#m7/b5 Amj7									Hm7 Cj7/#5 D7			→	
		9/11/13 b9/11/13 9/#11/13 9/#11/13 9/11/b13 9/11/13 b9/b11/b13 9/11/13									b9/11/13 9/#11/13 9/#11/13				